



Beitrag 2018 - 2021 an die Walter Zoo AG

1. Ausgangslage

Im Dezember 2009 hat das Stadtparlament für die Jahre 2010 - 2013 einen jährlichen Beitrag von CHF 150'000 an die Walter Zoo AG Gossau gesprochen und diesen im November 2013 für die Jahre 2014-2017 erneuert. Mit dieser Vorlage stellt der Stadtrat den Antrag um Erneuerung des Beitrages für die Jahre 2018 - 2021. In den nachfolgenden Ausführungen werden in erster Linie die seit der letzten Kreditgewährung eingetretenen Veränderungen dargestellt, um gestützt darauf einen neuen Beschluss fassen zu können.

2. Unverändert hohe Besucherzahlen

Das Abenteuerland Walter Zoo gehört nach wie vor zu einer der bekanntesten Freizeitanlagen der Ostschweiz. Sie hat überregionale Ausstrahlung und stellt für die Stadt Gossau einen wichtigen Image-Träger dar. Der vielfältige Bestand an Tieren, das jährlich neue Programm der Märchenwelt im Zirkuszelt und im Tingel-Tangel-Variété, aber auch die vielen Führungen, Vorträge und Schultierschauen ziehen interessierte Besucherinnen und Besucher quer durch alle Generationen an. Dank umsichtiger Führung, marktgerechten Innovationen und sorgfältigem Unterhalt der Zoo-Anlagen verfügt das Abenteuerland Walter Zoo über eine ungebrochene Attraktivität, was sich auch in den Statistiken niederschlägt. In den Jahren 2007/2008 besuchten rund 170'000 Besucher jährlich den Walter Zoo. Diese Zahl hat sich zwischenzeitlich auf einem Niveau von 200'000 Besuchern eingependelt, mit Spitzenwerten von bis zu 220'000 Besuchern in den Jahren 2012 und 2014.

3. Derzeitige und künftige Aktionärsstruktur

Die Gesellschaft verfügt über ein nominelles Aktienkapital von CHF 130'000, zusammengesetzt aus 1,1 Millionen Namenaktien à nominell 10 Rappen und 2 Millionen Stimmrechtsaktien à nominell 1 Rappen. Im Aktienbuch der Walter Zoo AG wird die Stadt Gossau derzeit als Eigentümerin geführt von 400'000 Namenaktien à nominell 10 Rappen (= 30,77 % des nominellen Aktienkapital) und 1,2 Millionen Stimmrechtsaktien à nominell 1 Rappen (= 9.23 % des nominellen Aktienkapitals und 60% der Stimmrechtsaktien). Insgesamt verfügte die Stadt Gossau über 40 % des nominellen Aktienkapitals und über 51,6 % der Stimmrechte in der Walter Zoo AG. Ein weiteres namhaftes Aktienpaket von rund 20% der Stimmrechte liegt derzeit noch beim Walter Zoo Verein. Und schliesslich sind, nebst vereinzelt Dritten (377 Stimmrechte = 0.01%), auch Gabi Federer und Ernst Federer mit insgesamt knapp 28.4% der Stimmrechte am Aktienkapital der Walter Zoo AG beteiligt.

Die Stadt Gossau und der Walter Zoo Verein haben im Aktionärbindungsvertrag vom 3./4. Juli 2014 gegenüber Ernst Federer und Gabi Federer das Recht eingeräumt, die im Besitz der Stadt Gossau bzw. des Walter Zoo Vereins befindlichen Aktien an sich zu ziehen, dies jedoch frühestens per 30. Juni 2018. Weiter wurde vereinbart, dass mindestens 35% der Stimmanteile solange bei der Stadt Gossau verbleiben, als diese jährlich CHF 150'000 als Betriebsbeitrag an die Walter Zoo AG leistet. Im Aktionärbindungsvertrag wurde des Weiteren vereinbart, dass die von Mitgliedern der Familie Federer gehaltenen Aktien nicht ohne Zustimmung der Stadt Gossau an aussenstehende Dritte veräussert werden können.

Die Aktionäre Ernst und Gabi Federer haben im Februar 2017 dem Stadtrat mitgeteilt, dass sie gestützt auf den Aktionärbindungsvertrag die den Stimmanteil von 35% übersteigende Anzahl Aktien der Walter Zoo AG an sich ziehen wollen. Gleichzeitig haben sie auch gegenüber dem Walter Zoo Verein vom Recht zur Übernahme dessen Aktien geltend gemacht. Somit werden ab 1. Juli 2018 65% der Stimmanteile der Walter Zoo AG von der Familie Federer und die restlichen 35% der Stimmanteile von der Stadt Gossau ausgeübt werden können. Die Stadt Gossau wird dadurch von der formalen Mehrheitsaktionärin zur Minderheitsaktionärin, die aber dank aktienrechtlicher Sperrminorität in der Generalversammlung und unverändertem Einsitz im Verwaltungsrat die weitere Entwicklung der Walter Zoo AG auch in Zukunft wesentlich mitgestalten kann. Ausserdem verfügt die Stadt

Gossau im Falle einer Veräusserung von Aktien an Dritte auch weiterhin über ein Vorhandrecht an den Aktien im Eigentum von Ernst und Gaby Federer. Vom Vorhandrecht ausgenommen sind Aktienübertragungen von Ernst und Gaby Federer an deren Nachkommen.

4. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat der Walter Zoo AG umfasst fünf Mitglieder. Die Stadt Gossau ist in diesem Gremium durch den Stadtpräsidenten vertreten. In gleicher Weise hat der Präsident des Walter Zoo Vereins Einsitz im Verwaltungsrat der Walter Zoo AG. Auf den Zeitpunkt der Generalversammlung 2017 hat Paul Scheiwiler sein Mandat als Präsident des Verwaltungsrates zur Verfügung gestellt. An der Generalversammlung 2017 wird ein Nachfolger zu wählen sein. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates bleiben Ernst Federer sowie Prof.Dr.med.vet. Colin Schwarzwald.

Die Geschäftsleitung der Walter Zoo AG wird sich ab Mitte 2017 wie folgt zusammensetzen: Ernst Federer (Vorsitz, Delegierter des Verwaltungsrates), Gabi Federer, Jeannine Federer, Karin Federer und Matthias Gehring.

5. Eignerstrategie der Stadt Gossau

Als Grundlage für die unternehmerische Weiterentwicklung der Walter Zoo AG hat der Stadtrat gestützt auf die von ihm am 18. März 2015 erlassenen Richtlinien zur Public Corporate Governance (PCG) eine Eignerstrategie für die Walter Zoo AG erlassen und darin die Geschäftsfelder festgelegt: Das Abenteuerland Walter Zoo soll sich als generationenübergreifender Freizeit-, Begegnungs- und Erholungsort für Besucherinnen und Besucher aus der Schweiz und dem nahen Ausland positionieren. Mit seinen Aktivitäten hat es dem Natur- und Artenschutz zu dienen. Das Unternehmen soll sich an wissenschaftlichen Forschungsprogrammen beteiligen können und die Wissensvermittlung fördern. Der Stadtrat legt Wert darauf, dass die Walter Zoo AG familiengerechte Freizeitangebote erbringt, aber auch weiterhin für einen angemessenen Unterhalt und die bedarfsgerechte Erneuerung der Infrastruktur-Anlagen sorgt. Der Stadtrat erwartet überdies marktkonforme Anstellungsbedingungen für die Mitarbeitenden und eine hinreichende Kostendeckung.

6. Bisheriges finanzielles Engagement der Stadt Gossau

Die Stadt Gossau hat sich in der Vergangenheit wiederholt für den Erhalt und den weiteren Ausbau des Freizeitangebots engagiert. So hat sie nebst dem jährlich wiederkehrenden Betriebsbeitrag von CHF 150'000 namentlich einen Investitionsbeitrag von CHF 400'000 an den Neubau der Löwenanlage (siehe Bericht und Antrag des Stadtrates an das Stadtparlament vom 10. September 2008) und einen Investitionsbeitrag von CHF 500'000 an die Serengeti-Anlage (siehe Bericht und Antrag des Stadtrates an das Stadtparlament vom 28. September 2011) geleistet.

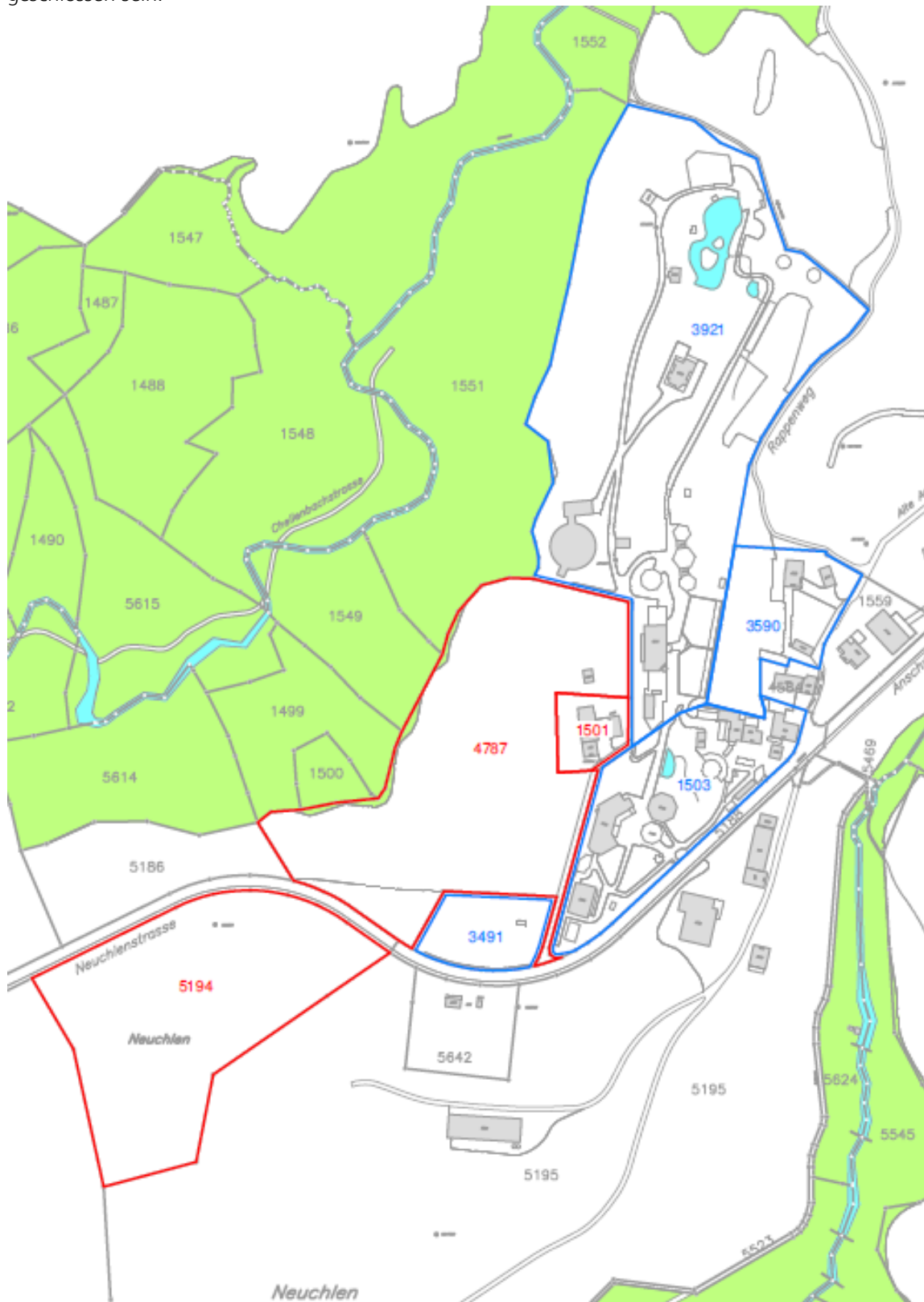
7. Beiträge des Walter Zoo Vereins und der Regionsgemeinden

Der Walter Zoo Verein umfasst derzeit rund 2'000 Aktivmitglieder und Freunde, welche mithelfen, den Zoobetrieb finanziell mitzutragen. Politische Gemeinden und Schulgemeinden aus der Region leisten an den Walter Zoo Verein Beiträge von jährlich rund CHF 65'000. Insgesamt stehen so für Projekte und Vorhaben jährlich rund CHF 200'000 zur Verfügung. Die Beschaffung von Finanzen für zukunftsgerichtete Investitionen und Attraktivitätssteigerungen werden für das Überleben des Walter Zoos auch in Zukunft existenzielle Bedeutung haben. Der Stadtrat geht davon aus, dass der Walter Zoo Verein auch in den kommenden Jahren in der Lage sein wird, die Walter Zoo AG bei Investitionsvorhaben finanziell namhaft zu unterstützen.

8. Eigentumsverhältnisse Zooareal

Das Zoogelände umfasste bisher die Grundstücke Nr. 3921, 3590, 1503 und 3491 (im Plan blau umrandet). Diese stehen im uneingeschränkten Eigentum der Walter Zoo AG.

Anfangs 2017 konnte die Walter Zoo AG nach intensiven Verhandlungen verschiedene Grundstücke der Erbgemeinschaft Oscar Pfiffner erwerben und damit das Betriebsareal des Abenteuerlandes Walter Zoo im Süd-Westen arrondieren. Mit dem Erwerb der Parzellen Nr. 1501, 4787 und 5194 (im Plan rot umrandet) konnten nebst dem Wohnhaus Pfiffner insgesamt rund 43'000 m² Landwirtschaftsland für Zwecke der Walter Zoo AG eigentümlich gesichert werden. Dies ermöglicht es der Walter Zoo AG, die Zoo-Strategie zu überarbeiten und die weiteren Schritte der räumlichen Entwicklung festzulegen. Diese Arbeiten dürften bis Anfangs 2018 abgeschlossen sein.



9. Finanzstruktur der Walter Zoo AG

In den vergangenen Jahren sind die Mitglieder des Parlaments jeweils mittels Geschäftsbericht über den Geschäftsgang der Walter Zoo AG orientiert worden.

Die Bilanz der Walter Zoo AG weist Ende 2016 folgende Struktur auf:

Die Anlagen der Walter Zoo AG werden Ende 2016 in den Büchern mit einem Wert von rund 3,3 Mio Franken geführt (Stand Ende 2008: 1,9 Mio Franken). Die Versicherungswerte der Immobilien inkl. Waren, Tiere und Einrichtungen betragen Ende 2016 insgesamt 14,4 Mio. Franken (Stand Ende 2008: 9,8 Mio Franken). Die hypothekarische Belastung beträgt derzeit rund 1,25 Mio. Franken (Stand Ende 2008 1,57 Mio. Franken).

Die engagierte und erfolgreiche Arbeit der Geschäftsleitung und der Mitarbeitenden führte dazu, dass der Nettoerlös der Walter Zoo AG im Jahr 2016 eine Höhe von CHF 5,8 Mio. erreicht hat (Stand 2008: CHF 4,6 Mio.).

Aktiven	31.12.2005	31.12.2008	31.12.2012	31.12.2016
(CHF gerundet)				
Umlaufvermögen	465'000	370'000	1'726'420	4'482'598
Anlagevermögen	2'470'000	1'900'000	3'329'894	3'321'094
Total Aktiven	2'935'000	2'270'000	5'056'314	7'803'692
Passiven	31.12.2005	31.12.2008	31.12.2012	31.12.2016
(CHF gerundet)				
Kurzfristiges Fremdkapital	668'000	390'000	1'021'162	3'260'640
Langfristiges Fremdkapital	2'245'000	1'575'000	3'808'332	4'240'089
Aktienkapital	130'000	130'000	130'000	130'000
Reserven	-108'000	175'000	152'547	152'547
Gewinnvortrag			38'807	-78'282
Reinverlust / Reingewinn			-94'534	98'698
Total Passiven	2'935'000	2'270'000	5'056'314	7'803'692

10. Finanzplanung 2016 - 2026

Der Verwaltungsrat der Walter Zoo AG verfügt über eine rollende mehrjährige Finanzplanung, welche nebst anderem auch eine Investitions- und Unterhaltsplanung umfasst.

Die Planzahlen für die Jahre 2016-2026 zeigen, dass (inkl. der geplanten Löwenanlage) Investitionen und Unterhaltsaufwendungen in der Höhe von rund 11 Mio. Franken vorgesehen sind. Für Abschreibungen sind rund 7.3 Mio. Franken reserviert.

11. Haltung des Stadtrates

Wie eingangs erwähnt, verfügt der Walter Zoo in der Region über einen ungebrochen hohen Bekanntheitsgrad. Insbesondere bei Familien mit Kindern und bei Zooanhängern erfreut sich das Angebot grosser Beliebtheit. Der Walter Zoo trägt damit den Namen von Gossau über die Stadt hinaus in die Region. Die zahlreichen Auftritte des Walter Zoos in der Öffentlichkeit (Schulen, Medien, Veranstaltungen) helfen mit, den Namen der Stadt Gossau positiv zu transportieren. Erfreut darf festgestellt werden, dass der Walter Zoo bisher in den Medien nie für ne-

gative Schlagzeilen gesorgt hat. Dies dürfte nicht zuletzt auf die kontinuierliche Erneuerung und Erweiterung der Tieranlagen zurückzuführen sein, welche den Anforderungen des Tierschutzes entsprechen. Dessen ungeachtet ist und bleibt die Führung des Walter Zoos eine echte und grosse Herausforderung. Es muss deshalb auch in Zukunft gelingen, die Finanzierung des Zoobetriebes sicherzustellen.

Für den Fall, dass das Stadtparlament den beantragten Beiträgen an die Walter Zoo AG zustimmt, wird der Stadtrat sein bisheriges Engagement für die Jahre 2018 - 2021 weiterführen. Auch das Aktienpaket an der Gesellschaft im Umfang von (neu) 35% der Stimmenanteile will der Stadtrat weiterhin halten und mit einem Mitglied des Stadtrates im Verwaltungsrat vertreten sein, damit der Einfluss auf die strategische Ausrichtung des Unternehmens erhalten bleibt.

Das finanzielle Engagement der Stadt Gossau soll nach Ablauf von weiteren vier Jahren erneut überprüft werden. Eine entsprechende Vorlage wird der Stadtrat im 2021 dem Stadtparlament zur Beschlussfassung unterbreiten.

12. Verfahren

Für die Gewährung des beantragten Kredites ist das Stadtparlament abschliessend zuständig (Art. 39 Abs. 3 lit. g Gemeindeordnung).

Antrag

1. Für die Jahre 2018 - 2021 leistet die Stadt Gossau einen jährlichen Beitrag von CHF 150'000 an die Walter Zoo AG Gossau.

Stadtrat